



HALBENRAINER Marktblatt

Information der Marktgemeinde Halbenrain



FROHE WEIHNACHTEN

Das Team der Marktgemeinde Halbenrain wünscht fröhliche und erholsame Weihanchten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Zurück im Spitzenfeld der Unterliga Süd

Den Beitrag des
SV Union Immo. Company - RB Halbenrain
findet ihr auf Seite 12.



Besuch im Altenpflegeheim

Der Kindergemeinderat hat das Alten-
pflegeheim Jauschowitz besucht
Mehr auf Seite 34.



BÜRGERMEISTER
DIETMAR TSCHIGGERL

Aus erster Hand...

Die Herausforderungen für eine Gemeinde werden trotz dem neuen Finanzausgleich in Österreich nicht weniger.

Es war eine große Anstrengung, das Gemeindebudget 2024 mit den bescheidenen Wünschen und den vielen Pflichtausgaben zu erstellen. Jedenfalls ist eine Grundlage geschaffen, um im kommenden Jahr den kleinen Ausbau der Trinkwasserleitung im Bereich von Donnersdorf vorzunehmen, in der Volksschule für den Turnunterricht Matten und ein Trampolin anzuschaffen und voraussichtlich den Bedarf an Erneuerungen der technischen Ausrüstung bei den Freiwilligen Feuerwehren, sowie Aufwendungen in den Rüsthäusern zu finanzieren. Ebenso wird nach langen Jahren des Wartens der Geh- und Radweg Drauchen Hürth im Jahre 2024 fertig gestellt. Sollte die Flurbereinigung in Drauchen zügig von statten gehen, sind auch dafür finanzielle Mittel im Budget vorgesehen.

Als Obmann von Wasserverbänden

In den letzten Verbandsversammlungen wurden wesentliche Projekte zum Wohle der Gewässerhaushalte im „Unteren Murtal“ fixiert. Zum einen geht es um ökologische Maßnahmen

am letzten Seitenarm der Mur – dem Mühlbach Mureck - Radkersburg. Fischaufstiegshilfen und Wehranlagen werden unter ökologischen Gesichtspunkten erneuert, Durchlässe für die durchgehende Dotierung des Mühlbaches adaptiert und Steuerungen der Schleusenbauwerke modernisiert und vernetzt. Ebenso wird im Bereich von Mureck beim Einlauf-Bauwerk des Mühlbaches ein Sporn in der Mur errichtet, damit auch bei Niederwasser eine bessere Wasserführung im Mühlbach erreicht werden kann. Die Vernetzung der Wasserläufe ausgehend vom Mühlbach wird ebenso hinsichtlich Dotierung neu erarbeitet.

Weiters sind durch die Tätigkeit des Wasserverbandes Radkersburg Aufweitungen an der Mur in Vorbereitung (im Bereich Sieldorf und im Bereich der Sulzbachmündung). Die Finanzierung erfolgt mit einem EU geförderten Projekt; Budget: 2 Mio. €. Umgesetzt werden diese Maßnahmen unter der Leitung des WWF Österreich.

Weihnachten

Die Weihnachtszeit rückt rasch näher und von Tag zu Tag wächst die Vorfreude auf das große Fest. Gerade in dieser Zeit besinnen sich viele Menschen wieder auf jene Werte und Bräuche, die sie von ihren Eltern und Großeltern gelernt haben. Der Advent lädt dazu ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen und abseits von Betriebsamkeit, Hektik und Terminen wieder ein Gefühl für Ruhe und Frieden zu finden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Das neue Jahr soll gut gelingen, Gesundheit Glück und Freude bringen!



[pixabay.at](https://pixabay.com)

Alles hat seine Zeit, ...

Nach vielen Jahren als Gemeinderat in der Marktgemeinde Halbenrain und vielen Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, werde ich in den ersten Tagen des neuen Jahres meine Funktionen in der Gemeinde und in allen damit verbundenen Verbänden und Gremien zurücklegen. Immer für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein, ihre Sorgen und Ängste ernst nehmen, und vor allem rasch Probleme zu beseitigen war meine persönliche Vorgabe. Mein Ziel war es nie Jahrhundertprojekte anzugehen, oder immer nur spektakuläre Projekte umzusetzen. Nein, ich habe die Wahl zum Bürgermeister als Wahl zum Dienen verstanden. Oft waren mir die Anliegen meiner Bürgerinnen und Bürger wichtiger und wurden von mir rascher erledigt als Aufträge aus der Bürokratie. Im Jahre 2005 erfolgte der Einstieg als Bürgermeister nach einem klaren und



starken Wahlauftrag. Ebenso gab es in der Gemeindeverwaltung eine starke Mannschaft – Knippitsch, Orinig, Kern – vielleicht mit zu wissenden Eigenheiten, aber sonst eine großartige „Mannschaft“. Heute verabschiede ich mich bei einem personell stark verändertem aber ebenso gutem wie sehr tüchtigem Team der Gemeindeverwaltung in Halbenrain. Bei den Damen und dem Herrn im Büro, den Damen im Reinigungsdienst und Grünraumdienst, aber auch dem großartigen Team des Bauhofes und Außendienstes – bei ALLEN bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Ich schliesse auch alle pensionierten Kräfte hier ein.

In den ersten Zeilen meines Dankes ist mir wichtig, die Verantwortlichen der Vereine in Halbenrain zu erwähnen. Ihr engagiert euch freiwillig, ehrenamtlich und leistet viel zum Wohlfühlen in unserer Gemeinde. Ich bin stolz auf Euch und dank von Herzen für eure leidenschaftliche Arbeit. Ich danke auch ALLEN die mit mir zusammen die Zeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat – gewählt durch das Volk von Halbenrain – verbrachten. Vieles ist in dieser Zeit in Einstimmigkeit gelungen. Der Rest war notwendig und hat niemanden geschadet. Und zudem wurde so manche heiße Diskussion im Gemeinderat hinterher mit einem Glas Bier gelöscht und oft gelöst. Ich danke allen Wegbegleitern im Gemeindevorstand sowie Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen, für das Mittragen von Entscheidungen, für die andere Sichtweise, und

wenn jemand aus den langen Jahren meiner Tätigkeit als Bürgermeister heute noch durch meine Worte gekränkt oder beleidigt ist – bitte ich, mir dies zu verzeihen.

Ich bedanke mich bei all meinen Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen für die gute Zusammenarbeit, alles großartige Menschen mit großer Verantwortung für Bleibeperspektiven für die Menschen in unserer Region. Mit der „großen Politik“ im Bezirk und Land konnte ich viele gute Gespräche führen. Ich durfte meine Meinung zum Ausdruck bringen, und danke gleichzeitig, dass mir meine oft sehr direkte Art Dinge auf den Punkt zu bringen, nicht zum Nachteil gereicht wurde. Ich danke all unseren Landeshauptmännern für die gute Unterstützung bei vielen Projekten in der Marktgemeinde Halbenrain. Auch mit allen Einsatzorganisationen gab es über die Jahre hinweg immer eine gute Zusammenarbeit. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und hoffe, dass die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch weiterhin besteht. Ebenso gab es über all die Jahre hinweg mit den Fachabteilungen des Landes, der Baubezirksleitung und der Bezirkshauptmannschaft und deren Vertreterinnen und Vertreter immer ein gutes Einvernehmen. Ich bedanke mich heute für diese langjährige gute Zusammenarbeit. Ich danke auch für die gute Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft. Die Halbenrainer Gutscheine sind Ergebnis einer fruchtbaren Arbeit in der Gemeinde.

Unendlich dankbar bin ich meiner Frau und meiner Familie, die viel Verständnis für meinen zeitaufwendigen „Job“ aufbrachten.

Die Übergabe eines Bürgermeistersamtes ist mehr als nur die Festlegung eines fixen Termines. Ein Bürgermeister steht immer vorne im Rampenlicht, er geht voran, ihn kann man vertrauen, er wagt sich hinaus und man kann ihn folgen!

Meinem Nachfolger wünsche ich heute schon die nötige Kraft und Stärke, die solch ein Amt fordert.

Liebe Halbenrainerninnen und Halbenrainern – für mich war es eine Ehre für Halbenrain zu dienen. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen Alles Gute! Es war eine schöne Zeit!
DANKE!

Alles hat seine Zeit, ...

Euer Bürgermeister



Dietmar Tschiggerl

Lieber Dietmar, auch wir, deine Bediensteten möchten „Danke“ sagen. Danke, dass du mit uns gearbeitet hast, immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hattest und gemeinsam mit uns Lösungen für Probleme gesucht und auch gefunden hast.

Auch wir blicken zurück auf, für die einen Jahrzehnte, für die anderen nur wenige Monate in denen wir mit dir und an deiner Seite die Gemeindeverwaltung bewältigen durften.

Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Spaß beim gemütlichen Sitzen auf deinem Bankerl...

Gerhard, Celine, Andrea, Sabrina, Julia, Heinrich, Karl, Patrick, Franz, Hermine & Susanne.

Leserbrief zum Thema Hundehaltung

Als Gastgeber einer Frühstückspension in unserer schönen Gemeinde, erlauben wir uns, einige Gedanken zum Thema „Hundehaltung“ zu Papier zu bringen.

Wir können nicht verschweigen, dass auch uns der aktuelle Vorfall der tödlichen Hundeattacke in OÖ sehr betroffen gemacht hat.

Wie muss es für den Betroffenen sein, von einem Hund dermaßen arg verletzt zu werden und sogar sein Leben dabei zu verlieren? Wie muss es für Angehörige sein, wenn ein geliebter Mensch derart aus dem Leben gerissen wird. Unvorstellbar grausam!

Nun ist bestimmt nicht jeder Hund in die Kategorie „Kampf- oder Listenhund“ einzustufen, trotzdem wird ein vernünftiger und halbwegs verantwortungsvoller Hundehalter zugeben müssen, dass die Reaktionen des eigenen Vierbeiners nicht immer zuverlässig einzuschätzen sind.. es gibt den Standardsatz: ...er tut eh nix“... nun, Statistiken von 3000 bis 4000 Hundebissen in Österreich pro Jahr, die im Spital behandelt werden müssen, davon 800 an Kindern, sprechen eine deutlich andere Sprache!

Nicht umsonst gibt es eine gesetzlich geregelte Halte- und Verwahrungspflicht, auch da und dort Maulkorbpflicht, deren Einhaltung ein MUSS und selbstverständlich sein sollte!

Warum wir uns dieses Themas annehmen, sind Erfahrungsberichte von Gästen, die auf Rädern oder beim Wandern unsere schöne Region erkunden wollten, für die dabei freilaufende Hunde leider immer wieder zu einem Ärgernis geworden sind.

Unsere Region wird beworben mit gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen, die zum Glück gerne und wiederholt angenommen werden. Es geht nicht an, dass man sich wegen streunender Hunde dabei nicht ungehindert und

ohne Gefahr im Freien aufhalten kann!

Auch für junge Wildtiere (Rehe, Hasen, Vögel) kann ein freilaufender, unbeobachteter Hund gefährlich sein! Ebenso ist nicht jeder darüber erfreut fremde Hunde in seinem Garten, grabend und ihr „Geschäft“ machend, eventuell die eigenen Haustiere jagend, anzutreffen! Nebenbei müssten sich Hundebesitzer auch fragen, ob der eigene Hund, wenn er ohne sein Herrl oder Frauerl herumläuft, nicht auch Gefahren ausgesetzt sein kann...

Nicht nur einmal ist ein Hund Opfer von Autounfällen, Erschießung durch befugte Jäger, wenn ein Hund beim Wildern erwischt wird, von Giftködern oder von Angriffen durch andere Tiere geworden. Will das, wer sein Tier liebt, wirklich erleben müssen? Ist dann nicht der nachlässige Hundehalter wegen grober Nichtbeachtung der Verwahrungspflicht schuld am Tod des Hundes und nicht sein Tier?

Also, wenn man ehrlich ist, muss man

zugeben, dass es so einige Argumente gibt, die das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben für Hundehaltung rechtfertigen!

Wir hoffen sehr, dass durch unsere Zeilen Hundehalter und Tierfreunde aufmerksam darauf gemacht werden können, sich dieses Thema durch den Kopf gehen zu lassen und und künftig hin so zu handeln, dass die eigene Hundeliebe, oder aber auch Bequemlichkeit, die dem „regulären „Gassigehen“ oder der sinnvollen Beschäftigung mit dem Haustier, entgegen steht, das Bedürfnis nach Sicherheit anderer Mitmenschen, vor allem auch das von Kindern, nicht vergessen lässt.

Achten wir mehr aufeinander und nicht nur auf die eigenen Interessen!
In diesem Sinne ein gutes Miteinander!

Dagmar Wladkowski und
Franz Stradner
– Gästehaus SOX, Unterpurkla



©pixabay.at

EINLADUNG ZUR AUWALD-INFORMATION

Unser Auwald - ein besonderer Mehrwert unserer Region

Mit rund 960 ha zählt der Auwald im Europaschutzgebiet und UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal zum zweitgrößten Auwald Österreichs, der durch die heurigen Sturmereignisse stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Aus gegebenem Anlass werden von Experten waldwirtschaftliche bzw. forstliche sowie ökologische Aspekte des Auwaldes kurz erläutert um danach auf die dringenden Fragen zum Sturmereignis näher einzu-

gehen:

Wie können wir darauf nachhaltig reagieren? Welche Maßnahmen brauchen die Waldbesitzer zur Unterstützung? Und welche Art von Förderungen wäre dazu möglich?

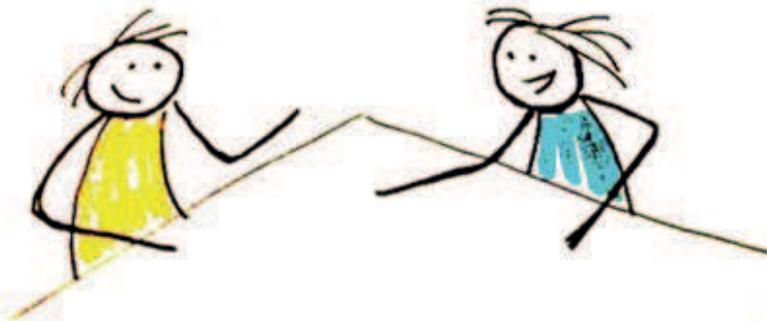
Über ein dazu in Planung befindliches Projekt im Rahmen des Biodiversitätsfonds wird Frau DI Katharina Lapin vom Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald (Leite-

rin der Abteilung für Waldbiodiversität und Naturschutz) informieren.

Auwaldbesitzer*innen und Interessierte sind zur Infoveranstaltung am Mittwoch, dem 10. Jänner 2024 mit Beginn um 18:30 Uhr im Rothof Halbenrain sehr herzlich eingeladen.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Wie geht's ...
... dir ? !



„Zualousn... und mehr“ Besuchsdienst in Halbenrain

In der Coronaisolation wurde uns die Vereinsamung, vor allem der älteren Menschen, in unserer Umgebung bewusst. Die Kinder sind weggezogen, der Partner manchmal verstorben, die Möglichkeit sich mit anderen zu treffen, oft durch körperliche Einschränkung, nicht mehr so gut möglich.

Dieser Umstand hat uns dazu veranlasst darüber nachzudenken, wie wir unkompliziert und unbürokratisch dagegenwirken könnten. Durch Zusammenarbeit mit der Caritas entstand dabei der Besuchsdienst „Zualousn ... und mehr“. Und der Start ist uns wirklich gelungen. Im Moment werden von 14 ehrenamtlichen Mitarbeitern 16 Personen rund um Halbenrain in regelmäßigen Abständen wöchentlich oder 14-tägig besucht. Dabei steht das Zualousn im Vordergrund, es wird aber auch gespielt, ge-

lesen, geschnapst oder spazieren gegangen. Je nach Möglichkeit und Wunsch der zu besuchenden Person. Die Mitarbeiter treffen sich regelmäßig, um über Ihre Erfahrungen zu berichten und sich auszutauschen. Selbstverständlich wird alles vertraulich behandelt. Wir sind sehr dankbar, dass sich eine Idee so wertvoll zwischenmenschlich entwickelt hat. Da wir aber den Bedarf und den Wunsch der regelmäßigen Besuche nicht abdecken können, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden, um ein Teil unseres Teams zu werden. Männer und Frauen sind herzlich willkommen. Bei Interesse oder Fragen wenden sie sich bitte gerne an Elisabeth Pot (0664/73845933).

Herzlich einladen möchten wir auch zu einem Vortrag zum Thema „Demenz“.

Am 11. März 2024 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain.



**Einladung zur Auwald-
Informationsveranstaltung**
„Auwald allgemein und wie geht
es weiter nach dem Sturm“

Datum: Mittwoch, 10. Jänner 2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Rothof Halbenrain

FROHE WEIHNACHTEN!

Alles Liebe fürs neue Jahr!

Bäcksteffl

**BAUERN SPEZEREIEN
& KÄFERBOHNEN KABINETT**

Dietzen 321 * 8492 Halbenrain
0664/4151989 www.baecksteffl.at



Krippen-Schauplätze in Halbenrain

Wir laden Sie mit Ihrer Familie recht herzlich zum Krippenschauen in Halbenrain ein. Faszination Krippenschauen - wo sind unsere Krippen zu sehen:

- in der Pfarrkirche
- bei der Marktgemeinde
- bei der Volksschule (Fenstermalerei)
- bei Familie Hofer Heinrich
- bei Familie Hofer Josef
- am Seppi Hofer Platz am K13
- bei Familie Schwimmer

- beim Kaufhaus Wallner (in einem Schaufenster)
- bei der Raiffeisenbank
- bei Bäcksteffl
- bei So-Fröhlich Reis

Die Krippen können bis zum Heiligen Dreikönigstag besichtigt werden. Vielleicht haben auch Sie eine Idee und es kommen noch welche Krippen dazu - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude beim Kripperschaun.

*Hermine Schwimmer
und Ingrid Fischer*

Am 01. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier der Senioren des Bereichsfeuerwehrverbandes in Tieschen statt.



Bewegter Sommer im Unesco Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland



Die Aktivitäten im Biosphärenpark nehmen an Fahrt auf. Im Sommer ging es vor allem um Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung im Bereich Bildung & Forschung. Die Sommermonate standen im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal ganz im Zeichen der Bildungs- und Forschungsaktivitäten. Fokus lag dabei darauf, die Zielgruppen Kinder und Jugendliche anzusprechen. Im Zuge einer Masterarbeit wurde auch eine erste Bestandsaufnahme zur Besucher:innenlenkung im Biosphärenpark gemacht. www.biosphaerenpark.vulkanland.at

SCHÜLER:INNEN-INFORMATION UND FOTOWETTBEWERB MIT DEM BORG BAD RADKERSBURG IM JUNI 2023

Einen ganzen Schultag widmeten sich Schüler:innen des BORG Bad Radkersburg dem Thema Flora und Fauna im Biosphärenpark Unteres Murtal. Der Vormittag stand im Zeichen der Wissensvermittlung im Gemeindeamt Halbenrain, mit Impulsen vom Biosphärenpark-Manager Andreas Schuster, Projektbegleiterin Bianca Lamprecht und Bürgermeister Dietmar Tschiggerl. Auch die Baubezirksleitung Südoststeiermark gab mit Sebastian Zach Einblicke in die bereits umgesetzten wasserbaulichen Maßnahmen, wie Altarmbindungen und Aufweitungen an der Mur. Danach ging es zur Rivers`cool in Donnersdorf, wo die Schüler:innen gemeinsam mit Europaschutzgebietsbetreuer Andreas Breuss und Biosphärenpark-Trainerin Annemarie Eckhard- Stengel Blicke in den Auwald und seine Besonderheiten warfen. Ihre Eindrücke fassten die

Schüler:innen in Fotos zusammen, das beste Foto daraus wurde dann vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland ausgezeichnet.

KINDERFERIEN(S)PASS: ERLEBNISWORKSHOPS IN DEN BIOSPHÄREN-PARK- GEMEINDEN BAD RADKERSBURG, HALBENRAIN UND MURECK.



Im Zuge der Kinderferien(s)pass-Angebote der Region wurden auch vom Biosphärenparkmanagement, Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland, Wassererlebnisworkshops für die drei Biosphärenpark-Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain und Mureck organisiert. Unter Begleitung von Andreas Tiefenbach und Gudrun Tiefenbach-Kaufmann, regionalen Expert:innen für Vogelkunde, heimische Fische und Muscheln, gab es für die Kinder verschiedenste spielerische Aktivitäten rund um die Flora und Fauna im Biosphärenpark. Die Kinder in Bad Radkersburg trafen sich etwa beim Hochwasser-Rückhaltebecken in Zeltling auf Muschelexpedition in der Kutschenitza. In Halbenrain wurde der künstlerische Sepp-Hofer-Platz genutzt, um Fische zu bestimmen. Aufgrund der angespannten Hochwasser-Situation im August, ging es in Mureck statt zum Murturm für die Kinder in den Garten zur Beobachtung und Bestimmung einheimischer

Vogelarten.

MASTERARBEIT ZUR BESUCHER:INNENLENKUNG IM BIOSPHÄREN-PARK

Vor genau einem Jahr trat das Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland in Kooperation mit der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg zur Bestandserhebung von Maßnahmen zur Besucher:innenlenkung im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal. Masterstudentin Anna Ranftl widmete sich in ihrer Masterarbeit dem Thema. Informationen und Wissen zu den aktuellen touristischen Strömen, Schauplätzen und Besonderheiten des Biosphärenparks zu erheben und daraus Handlungsempfehlungen für eine naturnahe, schonende und nachhaltige Besucher:innenlenkung im Biosphärenpark abzuleiten war der Inhalt der Masterarbeit. Neben Expert:innen-Interviews mit den handelnden Akteuren des Biosphärenparks führte Anna Ranftl auch Gespräche mit Gästen an besonders frequentierten Plätzen, wie etwa am Liebmannsee in Bad Radkersburg oder entlang der Schiffsmühle in Mureck durch. Bei einer gemeinsamen Begehung gab Europaschutzgebietsbetreuer Andreas Breuss einen Einblick in die verschiedensten Zonen und damit auch einhergehenden Besonderheiten des Biosphärenparks. Gestartet wurde bei der Murfähre in Weitersfeld bis hin zur Muraufweitung in Sieldorf.





Dringender Aufruf! Freiwillige Mitarbeiter*innen für die sozialen Dienste gesucht!

Unterstützen Sie die Aktion „Essen auf Rädern“ des Roten Kreuzes. Wir benötigen Fahrer und Beifahrer, die ein bis zweimal pro Monat am Vormittag mit einem Zeitaufwand von 2-3 Stunden Gutes tun wollen. Derzeit stellen unsere Mitarbeiter in den Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Straden, Tieschen und Klöch mit drei Zustellfahrzeugen täglich bis zu 120 Essen zu.

Sie wollen uns unterstützen?

Melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz Bad Radkersburg.

Fr. Monika Haas Tel. 0664 - 85 12 924

Fr. Milli Potzinger unter 0664 - 85 12 923



2024 WIRD SPANNEND,
WIR WACHSEN...

Das gesamte Team der Praxis „Der Mensch im Zentrum“, bestehend aus Bettina, Carina, Marlies, Michaela und Andreas, wünschen Euch allen gesegnete, eingebettet in Liebe, Frieden und Harmonie, besinnliche Weihnachten.

Eine der Hauptgründe für einen Arzttermin sind akute als auch chronische Beschwerden des muskuloskeletalen Bewegungsapparates. Nach einer erfolgreichen medikamentösen Schmerztherapie sind so rasch wie möglich physiotherapeutische Therapien wichtig, um eine nachhaltige Schmerzfremheit oder zumindest

Schmerzlinderung zu erreichen.

Da es immer schwieriger wird einen Termin in einem Physiotherapiezentrum zu bekommen, habt Ihr die Möglichkeit ab Jänner bei uns in der Praxis manuelle als auch physikalische Therapieeinheiten, zu erhalten.

Für die physikalische Therapien stehen folgende Therapiegeräte zur Verfügung:

- Stosswelle
- Therapeutischer Ultraschall
- Unterschiedliche Arten von Stromtherapien
- Lasertherapie

Den Hauptanteil für den Genesungs-beziehungsweise Heilungsprozesses trägt begleitend die manuelle Physiotherapie. Um dies zu gewährleisten, wird ab Jänner bei uns in der Praxis die Physiotherapeutin, Frau Peggy Wede ihre Dienste anbieten. Frau Peggy Wede verfügt über langjährige Erfahrung in Ihrem Beruf, den Sie mit großer Leidenschaft ausübt. Nähere Informationen zu ihrer Person und Qualifikation und Ihren verschiedenen Behandlungsmethoden erfährt ihr auf unserer Homepage.



Terminvereinbarungen

Um Euch die Terminisierung für einen Arzttermin, Blutabnahme, Infusionstherapie, Impfungen, Medikamentenbestellung, sowie physiotherapeutische Therapieeinheiten noch mehr zu erleichtern, werden wir Euch dafür zusätzliche Möglichkeiten anbieten wie zum Beispiel durch einen elektronischen Terminkalender über unsere Homepage.

T: 03476 - 2848

F: 03476 -28484

E: office@praxis-greimel.at

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 8:00 - 12:30

Di, Do 14:30 - 18:30

Fr 8:00 - 12:00

Privat und alle Kassen.



Informationsschreiben der Bundeswasser- bauverwaltung

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht. (Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz). Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutref-



fen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen welche wiederum ein schnelleres Ausuferen des Baches und mehr Schäden zur Folge haben. Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches



gelagert werden! Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.

Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet. Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei Hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und Ökosystem sind. Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar. Zusätzlich ist auch der § 2 des Steiermärkischen

Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt. Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen. Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten. Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.

Nutzungsart	Hang- neigung (30 m Bereich)	zu stehenden Gewässern		zu fließenden Gewässern	
		Abstand	Abstand	Abstand	Abstand
Acker, Grünland	≤ 10%	20 m	5 (3*) m	20 m	5 (3*) m
	> 10%	20 m	10 m	20 m	10 m
Acker, Grünland Stängelschilf oder ausdauernde bestockte Randschilfröhre	≤ 10%	10 m	2,5 m	10 m	2,5 m
	> 10%	20 m	5 (3*) m	20 m	5 (3*) m

Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, ins besonders auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 3 Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche und verweisen auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen.



Der zuständige Wassermeister für den Altbezirk Radkersburg ist Herr Thomas Fröhlich (0676/86643213).

Die Kanzlei für die Kleinen.

Von Humanenergetik bis zur Therapie,
Von Handelsvertretung bis zum Einzelhandel,
Von Handwerk bis zur Dienstleistung.....
....alle sind bei uns willkommen

Wir erledigen deine Buchhaltung, Lohnverrechnung
und Jahresabschluss und beraten dich nach bestem Wissen
und Gewissen. Alle Dienstleistungen gem. BiBuG.

Du bekommst von uns leistbare und transparente
Pauschalen sowie persönliches Service.

Wir wünschen all unseren Kunden, und die, die
es noch werden wollen, ein schönes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues
Jahr.



Mobile Buchhaltung Schwab e.U.

8492 Halbenrain 33/2
+43 3476 206730
office@mobile-buchhaltung.at

Radclub Halbenrain



Ausfahrt im September zum Urba Keller in Tieschen.



Einkehr im Oktober beim Liebmannsee.



RICHTIGSTELLUNG Bildungspassveranstaltung Regionsbildungstag

Entgegen der Annonce im Bildungspass findet der Regionsbildungstag am Samstag, den **20. Jänner 2024** beim Gasthaus Bader in Deutsch Goritz statt.

Beginn ist um **8.00 Uhr** mit Morgenlob und einem gemeinsamen Frühstück.

Danach findet um **10.00 Uhr** das Kabarett statt.

Bitte weitersagen - Danke!



Die Wasserversorgung Vulkanland lud zum Sommerfest und nutzte die Gelegenheit, den langjährigen Geschäftsführer des Verbandes, Franz Glanz, offiziell in die Pension zu verabschiedeten.



Als „Glanzleistung“ bezeichnete Wasserversorgungs-Obmann Josef Ober die langjährige erfolgreiche Arbeit seines Geschäftsführers. In seine Zeit fiel die Sanierung des Verbandes, aber auch die Erschließung eigener Brunnen und der Ausbau der Transportleitung Oststeiermark. Damit wurde die Versorgungssicherheit mit dem kostbaren Nass in der Region maximiert. Stefan Theissl folgt Franz Glanz nach. Er verwies auf die umge-

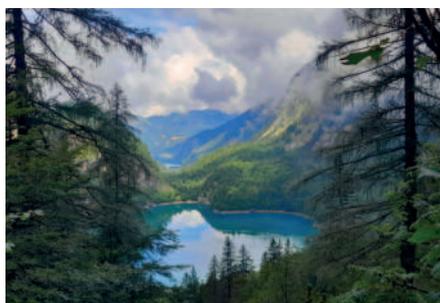
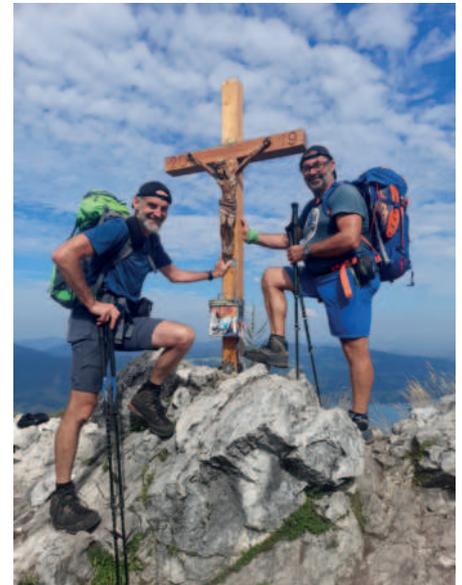
setzte Blackoutvorsorge der Wasserversorgung. Bürgermeister Johann Winkelmaier ließ es sich nicht nehmen, beim Sommerfest selbst zum Griller zu greifen. Im Zuge des Grillfestes konnte auch der neue Hallenzubau besichtigt werden.

Darin lagern Ersatzteile im Wert von zwei Millionen Euro, um im Fall eines Schadens am Leitungssystem sofort reagieren zu können.



Vortrag Berge - Seen Trail

Durch die Sendung Bergwelten wurden Franz und ich auf den Berge – Seen Trail aufmerksam. Wir starteten am 17.08.2022 in Obertraun und beendeten den Rundweg nach 18 Tagen wieder dort. Der Weg führte uns vorbei an den tiefblauen Seen des Salzkammergutes und über zahlreiche Gipfel. Obwohl das Wetter es nicht immer gut mit uns meinte, genossen wir die idyllische Natur, die traumhafte Aussicht von den Gipfeln sowie die herrlichen Sonnenuntergänge. Wir waren ca.265km unterwegs und bewältigten 17.300Hm.



Das bei dieser Tour erlebte, möchte ich bei zwei Vorträgen mit Euch teilen.

Edi Kager

Termine

- Radhotel Schischek in Oberpurkla am 01.03.2024
- Gasthof Wagner in Halbenrain am 07.03.2024



Berge Seen Trail

Edi Kager

Foto & Filmshow

Radhotel Schischek 1.03.2024
GH Wagner 7.03.2024



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Der im Spätsommer bereits erkennbare Aufwärtstrend hielt in den letzten Runden der Hinserie an! Der SVH beendet die Herbstsaison mit einer Bilanz von 8 Siegen, einem Unentschieden sowie 4 Niederlagen und einer Tordifferenz von 40:23 Toren, womit wir mit einem Tor Rückstand die zweitbeste Offensive der Liga bilden - wohlgemerkt nach einem größeren Umbruch der Mannschaft im Sommer. Gratulation an dieser Stelle an Sektionsleiter Spätauf Dominik der einmal mehr sowohl bei der Trainerwahl als auch bei der Kaderplanung sportliche Weitsicht gepaart mit Verhandlungsgeschick bewiesen hat. Kleine Randnotiz: Hätte man das Derby gegen Straden leider nicht in den letzten Minuten noch aus der Hand gegeben würde der SVH auch dieses Jahr wieder hübsch als Herbstmeister von der Tabellenspitze lachen.

Umso mehr erfreuen uns die teilweise spektakulären Derbysiege gegen St. Peter, Hof, Deutsch Goritz (einzige Heimmiederlage gegen unseren SVH) und Klöch, trotz vieler Verletzungen von Stammkräften wie Joschi Taschner, Benjamin Schmerböck, Alexander Komatz, Manuel Macher, Andreas List, Alexander Schöttl und auch Kapitän

SVU IMMO COMPANY - RB HALBENRAIN

Zurück im Spitzenfeld der Unterliga Süd



Einige Impressionen der Hinrunde 2023/24

Fabian Vieregg. Das Team hat im Laufe der Hinrunde rasant zueinander gefunden und vor allem zuhause (2. Platz in der Heimtabelle) einige Male bewiesen, welchen Kampfgeist und Spielwitz in Ihnen steckt. Wir freuen uns auf eine ebenso starke Rückrunde mit diesen Jungs.





Wie gewohnt ist es auch dieses Mal wieder an der Zeit einem ganz Großen der letzten Jahre Adieu zu sagen. „The Flying Dutchman“, Basti Fantasti, Potic oder einfach nur Sebastian Pot hängt nach vielen erfolgreichen Jahren im Schlosspark seine Schuhe endgültig an den Nagel. Doch haben wir gewiss nicht letzte „billige Techno-party“ mit ihm gefeiert, wie er bereits freudig anklingen ließ. Danke Poti für all deinen Einsatz, deine Leidenschaft und Freude, die du stets in die Mannschaft einfließen hast lassen! Einen besonderen Dank möchte der SVH allen fleißigen Helfern, dem Team Küche, Kantine und Taubenkogel unseren großzügigen Sponsoren und natürlich unserem zahlreich erscheinenden Publikum aussprechen. DANKE!



Verabschiedung von Sebastian Pot.

In diesem Zuge möchte der SVH noch auf seinen einzigartigen 60. Maskenball am 3. Februar 2024 im Rothof Halbenrain hinweisen. Neben Maskenprämierung und Oliver Haidts Auftritt im Hauptsaal wird unser Local DJ Mike Winkler alias OTRAY die Wände der Disco zum Beben bringen.

Der SVH wünscht ein Frohes Fest sowie einen Guten Rutsch und freut sich Sie auch nächstes Jahr wieder im Schlossparkstadion begrüßen zu dürfen!



Hinrunde
Unterliga Süd

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	SU Bund Straden	13	9	3	1	40:15	+25	30
2	Deutsch Goritz	13	8	2	3	32:22	+10	26
3	FC Südostshopping Autohaus Peternel Bad Radkersburg	13	8	1	4	41:29	+12	25
4	SVU Immo Company - RB Halbenrain	13	8	1	4	40:23	+17	25
5	St. Peter / O.	13	7	1	5	29:23	+6	22
6	SV bestpoint Feldbach	13	7	1	5	29:21	+8	22
7	TUS St. Stefan / R.	13	6	3	4	38:27	+11	21
8	SV ALAS Sturm Klöch	13	6	3	4	30:26	+4	21
9	TUS Raiffeisen Paldau	13	5	3	5	33:22	+11	18
10	SV Rosenberger Installationen Sinabelkirchen	13	4	3	6	24:33	-9	15
11	Hof SU	13	4	2	7	19:26	-7	14
12	Gleisdorf 09 II	13	3	2	8	16:28	-12	11
13	Söchau / Fürstenfelder SK II	13	1	2	10	14:47	-33	5
14	SVU Steirerfleisch Wolfsberg	13	1	1	11	12:55	-43	4

Auswärtstabelle
Unterliga Süd

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	SU Bund Straden	6	5	1	0	24:10	+14	16
2	TUS St. Stefan / R.	7	4	1	2	19:11	+8	13
3	St. Peter / O.	7	4	1	2	14:14	0	13
4	FC Südostshopping Autohaus Peternel Bad Radkersburg	7	4	0	3	20:17	+3	12
5	SVU Immo Company - RB Halbenrain	6	3	1	2	16:13	+3	10
6	Deutsch Goritz	6	3	1	2	11:12	-1	10
7	SV ALAS Sturm Klöch	7	2	3	2	13:14	-1	9
8	SV bestpoint Feldbach	7	3	0	4	11:13	-2	9
9	TUS Raiffeisen Paldau	7	2	2	3	16:15	+1	8
10	Hof SU	6	1	2	3	7:10	-3	5
11	SV Rosenberger Installationen Sinabelkirchen	7	0	2	5	9:24	-15	2
12	SVU Steirerfleisch Wolfsberg	6	0	0	6	3:24	-21	0
13	Söchau / Fürstenfelder SK II	6	0	0	6	3:31	-28	0
14	Gleisdorf 09 II	6	0	0	6	4:19	-15	0

Heimtabelle
Unterliga Süd

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Deutsch Goritz	7	5	1	1	21:10	+11	16
2	SVU Immo Company - RB Halbenrain	7	5	0	2	24:10	+14	15
3	SU Bund Straden	7	4	2	1	16:5	+11	14
4	FC Südostshopping Autohaus Peternel Bad Radkersburg	6	4	1	1	21:12	+9	13
5	SV bestpoint Feldbach	6	4	1	1	18:8	+10	13
6	SV Rosenberger Installationen Sinabelkirchen	6	4	1	1	15:9	+6	13
7	SV ALAS Sturm Klöch	6	4	0	2	17:12	+5	12
8	Gleisdorf 09 II	7	3	2	2	12:9	+3	11
9	TUS Raiffeisen Paldau	6	3	1	2	17:7	+10	10
10	St. Peter / O.	6	3	0	3	15:9	+6	9
11	Hof SU	7	3	0	4	12:16	-4	9
12	TUS St. Stefan / R.	6	2	2	2	19:16	+3	8
13	Söchau / Fürstenfelder SK II	7	1	2	4	11:16	-5	5
14	SVU Steirerfleisch Wolfsberg	7	1	1	5	9:31	-22	4



SVU Immo Company - RB Halbenrain (Nachwuchsarbeit)

Nicht nur die Kampfmannschaft Halbenrain kann auf einen erfolgreichen Herbst zurückblicken, sondern auch alle Nachwuchsmannschaften sowie Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler unseres Sportvereines SVH. Bei den Nachwuchsmannschaften dürfen wir alle Teams gratulieren. Alle Mannschaften beendeten den Herbst mit Platzierungen unter den Top 3 und es gibt sogar zwei Herbstmeistertitel, jeweils einen in der Leistungsklasse sowie unserer U 13 (Ausrufezeichen). Wie in der Letzten Ausgabe versprochen dürfen wir die Mannschaftsfotos präsentieren. Leider kein Foto der U 11 SG Tieschen und der U15 SG Deutsch Goritz.

Die Verantwortlichen des Sportvereines und des Nachwuchses möchten sich bei allen Kindern, Eltern, Freunden, Gönnern und Sponsoren herzlich bedanken. Natürlich wird über den ganzen Winter durchtrainiert und an verschiedenen Hallenturnieren teilgenommen. Sehr erfreulich ist auch der Fortschritt unserer Jüngsten U7 Gruppe. Es werden weiterhin Kinder unter 7 Jahre für diesen schönen Fußballsport gesucht. Einfach bei uns melden.

Zum Abschluss dürfen wir euch Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes und sportliches neues Jahr wünschen.

Eure Nachwuchsleiter:
Elmar & Bernd



U13 SG Halbenrain



U14 Leistungsklasse SG St. Veit/Siebing/SVH



U16 SG Deutsch Goritz / Halbenrain





Wanderung Sparverein Schischek

Im Oktober führte der Sparverein Schischek eine Wanderung mit ihren Mitgliedern durch. Es wurden Teile des Traminerweges in Klöchberg erwandert. Der Abschluss fand beim Buschenschank Klöckl-Schuster am Klöchberg statt.

Wolf Johann, Buder Peter



Vollmondwanderung

Am 30. September fand die Vollmondwanderung mit gemütlichem Ausklang beim Buschenschank Weiß statt.



Kantinendienst

Kantinendienst am 22. September 2023 der SVU Immo Company - RB Halbenrain gegen den SV Union Hof.



Wandern für Alle

Zahlreiche große und kleine Wandersleute starteten nach dem traditionellen Startfrühstück (herzlichen Dank der Sponsorin Christine Bischof von der Dorfschenke) am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2023 vom Gemeindeamt Halbenrain zu einer Wanderung auf unserem K13 Wanderweg. Nach einer Stärkung bei der Jagdhütte Kummer und Labestation Bäcksteffl ging es zurück nach Halbenrain, wo man den Wandertag im Gasthof Wagner gemütlich ausklingen ließ. Vielen Dank an unsere Helfer Resi und Edi Kager und Sepp Wonisch, die zum guten Gelingen unseres Wandertages beigetragen haben.



Sonnenaufgangswanderungen

Am Sonntag, den 17. September fand die 2. Sonnenaufgangswanderung mit 16 Wandernern statt.

Ausgangs- und Endpunkt war Gasthaus Salber.

Es wurde wieder eine Rast bei Roswitha und Karl eingelegt, und im Gasthaus Salber ausgiebig gefrühstückt.

Wanderung am 17.09.2023



Wanderung am 13.11.2023





Mitteilung über WINTERDIENST der Marktgemeinde Halbenrain

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Halbenrain!
Liebe Liegenschaftseigentümer!

Der Winter hat bereits in Teilen unseres Landes Einzug genommen. Daher hat die Marktgemeinde Halbenrain alle für den Winterdienst notwendigen Vorbereitungen getroffen. Der Winterdienst der Gemeinde umfasst für Gemeindestraßen alle Vorkehrungen und Arbeiten, die das Ziel haben, die Benutzbarkeit der Straßen

unter Berücksichtigung der winterlichen Wettereinflüsse zu gewährleisten. So hat die Marktgemeinde Halbenrain als Wegehalter der Gemeindestraßen dafür zu sorgen, dass der Winterdienst auf jenen Straßen ordnungsgemäß durchgeführt wird. Zusätzlich zu den Gemeindestraßen gibt es im Gemeindegebiet von Halbenrain auch noch andere Wege, Plätze etc., deren Wegehalter eine Interessentengemeinschaft oder eine bzw. mehrere Privatperson(en) ist (sind).

Die Gemeinde kommt dem/n Wegehalter/n oben genannter Straße/n insofern entgegen, als dass die Gemeinde versuchen wird, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Räumung und Streuung dieser Wege durchzuführen.

Die Marktgemeinde Halbenrain weist ausdrücklich darauf hin, dass jedoch keine Übernahme der haftungsrechtlichen Konsequenzen seitens der Gemeinde erfolgt. Schließlich würde die Gemeinde alle diesbezüglichen Tätigkeiten völlig unentgeltlich durchführen. Wir möchten jedoch darauf aufmerksam machen, dass im öffentlichen Gut innerhalb der Ortsgebiete

die Liegenschaftseigentümer im Bereich von Gehsteigen und Gehwegen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr nach den Bestimmungen der StVO verpflichtet sind, für die ordnungsgemäße Räumung und Streuung zu sorgen.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter entlang der gesamten Liegenschaft zu räumen und zu streuen. Auch hier wird die Gemeinde versuchen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Räumung und Streuung dieser Bereiche durchzuführen.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jedoch auch hier keine Übernahme der haftungsrechtlichen Konsequenzen seitens der Gemeinde erfolgt.

Sollte Ihrerseits die Räumung und Streuung Ihres Privat- bzw. Interessentenweges seitens der Gemeinde nicht erwünscht sein, so bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme spätestens bis 22. Dezember 2023 im Marktgemeindeamt Halbenrain.

Das Team der Marktgemeinde Halbenrain wünscht allen fröhliche & besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



Abbuchungsauftrag & Duale Zustellung

Wir möchten wieder darauf aufmerksam machen, dass die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages sowie einer dualen Zustellung (Dokumente werden vorrangig an ein elektronisches Postfach des Empfängers und nur nachringig über die klassische Briefpost zugestellt) besteht. Sollten Sie Fragen oder Interesse an einem Abbuchungsauftrag der Gemeindeabgaben oder einer Dualen Zustellung der Gemeindedokumente haben können Sie sich gerne unter 03476/2205 oder per E-Mail unter gde@halbenrain.gv.at bei uns melden.



Jahresrückblick der LANDJUGEND HALBENRAIN

Die Landjugend Halbenrain darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Wir starteten im Februar mit unserer Generalversammlung in ein neues Jahr, mit einem **neuen Vorstand!** Im März durften wir durch unsere **Vorstandsklausur** unseren Vorstand stärken und uns unsere **Ziele** für das Jahr stecken. Nach einem erfolgreichen **Maibaum-Aufstellen und -Umschneiden** folgte unser jährliches **Kleinfeldfußballturnier**, das "Steckerlbrot" braten als Abschluss des **Ferienstap** in Halbenrain, das **Binden der Erntedankkrone** und unsere Teilnahme an der **Adventstimmung** am Marktplatz in Halbenrain.

2023 war ein sehr erfolgreiches, lehrreiches und lustiges Jahr und wir, die Landjugend Halbenrain, freuen uns bereits auf 2024 und alle anstehenden Veranstaltungen. Wir bedanken uns bei allen unseren Unterstützern und Sponsoren, die uns alle Veranstaltungen im Jahr 2023 ermöglicht haben und natürlich auch bei allen, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben. **Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Liebe Halbenrainer:innen!

Zunächst möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen! Seit nunmehr etwas mehr als 3 Jahren darf ich den Umweltausschuss der Marktgemeinde Halbenrain als Obfrau leiten. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Umweltausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir möchten die Vorweihnachtszeit für einen kleinen Apell nutzen. Gerade um die Weihnachtszeit wachsen in Österreich die Müllberge, täglich werden um diese Zeit ca. 375 000 Mülltonnen gefüllt. Rund 10% mehr als üblich! Ob Lebensmittel, Verpackungen oder Weihnachtsbäume – vieles landet schon nach kurzer Zeit im Mist. Schon das Verwenden von Mehrwegverpackungen, und die bewusste Auswahl von Geschenken und die Unterstützung von lokalen Unternehmen können einen wertvollen Beitrag leisten, das Weihnachtsfest umweltverträglicher zu gestalten.

Bei weiterführendem Interesse am Thema möchten wir Sie recht herzlich zur Lesung von Sandra Krautwaschl mit ihrem Buch „Verschwendungsfreie Zone“ am 31.1.2024 ab 18 Uhr 30 einladen!

Ihre GRin Andrea Hasenhüttl-Posch

FREIER EINTRITT!

LESUNG: „VERSCHWENDUNGSFREIE ZONE“ MIT SANDRA KRAUTWASCHL

**MITTWOCH, 31. JÄNNER 2024, 18:30 UHR
GEMEINDEZENTRUM HALBENRAIN**

Grenzlandmusik Halbenrain



Grenzlandmusik on Tour

Frühmorgens am Samstag, dem 04. Oktober trafen sich die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik im Musikheim um den diesjährigen Musikausflug anzutreten. Die Reise führte uns nach Bratislava, die mit knapp 500.000 Bewohner größte Stadt, und auch Hauptstadt der Slowakei. Nach einer kurzweiligen Fahrt im Reisebus mit einem Zwischenstopp am Donauufer wurde zu Mittag in der Innenstadt von Bratislava zum ersten Mal mit der slowakischen Küche Bekanntschaft gemacht. Speisen wie Gulasch und Krautsuppe stärkten die Musikerinnen und Musiker für die kommenden Stunden. Nachdem das Hotel gegenüber dem Präsidentensitz bezogen wurde, ging es für die Ausflügler bereits weiter zum ersten Highlight dieses Ausflugs. Mit einem Sogenannten Beerbike, einer mit Muskelkraft betriebenen, fahrbaren Schank wurde bei Frühschoppenstimmung gemütlich durch die Innenstadt geradelt. Der Abend klang für die einen gemütlich bei einem Abendessen aus, für andere ging der erste Tag des Musikausfluges nach dem Essen erst los und die Partylokale der Stadt wurden unsicher ge-

macht. Beim ausgiebigen Frühstück am nächsten Tag im Hotel konnte man die vergangenen Stunden Revue passieren lassen und sich auf den nächsten Programmpunkt freuen. Mit einem Oldtimerbus wurden die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt besucht auf die umkämpfte Geschichte der Stadt eingegangen. Einen beeindruckenden Ausblick über die Stadt und sogar bis nach Österreich konnten wir bei einem Zwischenstopp auf der Burg Bratislava genießen. Bei einer lustigen gemeinsamen Heimfahrt am Sonntagabend im Bus klang der diesjährige Ausflug aus.



Die Grenzlandmusik blickt auf einen erlebnisreichen und lustigen Ausflug zurück, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bedanken möchten wir uns bei Jugendreferentin Julia Fröhlich, Finanzreferentin Stellvertreterin Lena Stacher und Obmann Wolfgang Palz für die perfekte Organisation des Ausfluges.

Erfolgreiche Teilnahme am Wertungsspiel

Die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain stellten sich am 4. November der Jury bei der Polka-Walzer-Marschwertung im Zehnerhaus. Diesmal traten sie zum ersten Mal in der Stufe C an, also eine Stufe höher als bisher. Sie gaben dabei den Marsch „Kaiserin Sissi“, den Walzer „Angenehme Ferien“ und die Polka „Das Mädchen“ zum Besten. Dass sich die fleißige Probenarbeit gelohnt hat, kann man am beachtlichen Ergebnis sehen. Die Grenzlandmusik Halbenrain erreichte mit 89,11 Punkten die höchste Punktzahl, die die Grenzlandmusik jemals bei einem Wertungsspiel erreicht hat. Ein besonderer Dank gilt unserer Kapellmeisterin Manuela Palz für die Vorbereitungsarbeit und die vielen Proben, die sie mit viel Engagement und Geduld geleitet hat.



ÖKB Ortsverband Halbenrain

Wehrdienstberatung 2023

Am 26. Juni fand in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Halbenrain die Wehrdienstinformation des Österreichischen Bundesheeres für den Geburtsjahrgang 2005 im Radhotel Schischek in Oberpurkla statt. Auch im heurigen Jahr wurde die Wehrdienstinformation wieder von unserem Herr Vizebürgermeister Oberst BA MA MA Thomas STACHER durchgeführt. Die anwesenden aus dem Jahrgang 2005 wurden im Beisein von ÖKB-Obmann-Stellvertreter Martin SCHNEL von Vizebürgermeister Oberst BA MA MA Thomas STACHER in einem sehr interessanten Vortrag über den Ablauf der bevorstehenden Stellung sowie über die aktuelle Themen des Österreichischen Bundesheeres informiert. Der ÖKB Halbenrain und die Marktgemeinde Halbenrain möchte sich bei Herrn Oberst BA MA MA Thomas STACHER für seine alljährliche Bereitschaft zur Abhaltung der Wehrdienstberatung recht herzlich bedanken. Im Anschluss an die Wehrdienstbe-

ratung wurden die anwesenden von der Marktgemeinde Halbenrain zum obligatorischen „Stellungssessen“ eingeladen.

Konzert der Militärmusik Steiermark



Am 14.07.2023 fand im Schlosshof ein Konzert der Militärmusik Steiermark statt. Eine große Anzahl von Besuchern aus nah und fern konnten den Klängen Musiker/Innen lauschen. Die Militärmusik Steiermark begeisterte mit Märschen, Filmmusik sowie Solodarbietungen die anwesenden Besucher. Im Außenbereich des Schlosses wurde vom ÖKB Halbenrain Speisen und Getränke für die zahlreichen Besucher angeboten. Auf diesem Wege ein herzlichen Dankeschön an all jene die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Seniorenbund Ortsgruppe Halbenrain

Am 6. Oktober machten wir einen Ausflug nach Dobrovnik (Slowenien) und besuchten die Orchideenzucht. Nach dem Mittagessen im Restaurant Aleksander in Breg (Slowenien) besichtigten wir noch eine Töpferei. Anschließend traten wir die Heimreise zur Dorfschenke Christine an und hatten einen schönen Abschluss mit Kastanien und Sturm.



Am 13. September gratulierten wir unsere Obfrau Leopoldine Trost zu ihrem 80. Geburtstag. Wir überraschten sie mit einem Frühstück bei der Bäckerei Lang. Wir wünschen unserer Obfrau weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Gedenkgottesdienst

Am 29. Oktober 2022 fand der Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder und Freiheitskämpfer mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Auf diesem Wege möchte ich mich bei den einzelnen Kameraden für die Bereitschaft zur Teilnahme an den diversen Ausdrücken recht herzlich bedanken.

Friedhofsammlung

Am Allerheiligentag wurde am Friedhof wieder die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz von den Mitgliedern des ÖKB Halbenrain durchgeführt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei all jenen Kameraden bedanken, die alljährlich für die Sammeltätigkeit beim Friedhof zur Verfügung stehen.

Tschiggerl Maximilian, Obmann

Die Vereinsführung des ÖKB Ortsverband Halbenrain wünscht allen Kameraden mit ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Am 5. September ging unsere Reise nach Burgenland. Wir besuchten das Landtechnikmuseum in Sankt Michael im Burgenland. Nach dem Mittagessen in Deutsch Tschantschendorf fuhren wir ins Uhdlerdorf Heiligenbrunn. Der Abschluss war in der Dorfschenke in Halbenrain. Es war wieder ein schöner Ausflug.



Singkreis Halbenrain



„Zwischen Himmel und Erden“

Im September fing das neue Sängergesellschaftsjahr mit viel Probenarbeit an. Erstmals stand für den Singkreis ein Kirchenkonzert auf dem Programm. Um die Gemeinschaft zu pflegen und uns gleichzeitig auf das Konzert vorzubereiten, organisierte unsere Obfrau Elisabeth Scheucher einen Chorausflug nach Gurk. So ging es Anfang Oktober nach Kärnten.

Nach einer interessanten Führung durch den Gurker Dom, in dem wir in der Krypta unsere Stimmen erklingen ließen, und einem Mittagessen, begann unsere Probenarbeit. Unterbrochen durch die Einladung von Maria Tamtögl zu Kaffee und Kuchen anlässlich ihres besonderen Geburtstags sowie des Abendessens, probten wir bis in den Abend hinein. Auch am nächsten Vormittag stand noch eine Probeneinheit auf dem Programm. Danach machten wir uns auf zur Burg Taggenbrunn, wo wir die Burg besichtigten und einen Kaffee genossen. Zum Abschluss dieses erfolgreichen Wochenendes lud uns Marianne Kirchengast anlässlich ihres besonderen Geburtstages zum Buschenschankbesuch ein.

Am 5. November war es dann soweit. Unser erstes Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Halbenrain sollte zu einem sehr großen Erfolg werden. Unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erden“ gestalteten unsere Gäste „I und mei Bruder“ (Fabian und

Matthias Aichelsreiter) und der Singkreis Halbenrain ein vielseitiges Konzert, indem nicht nur sakrales Liedgut erklang. Viele Besucher erfreuten sich an bekannten und neuen Melodien.

Am 1. Adventssonntag fand dann noch die traditionelle Messgestaltung des Nikolaussonntages in der Pfarrkirche statt. Ich möchte mich bei meinen Sängerinnen und Sängern bedanken, die in der letzten Zeit eine wirklich großartige, disziplinierte Probenarbeit geleistet haben und sich und die Besucher mit einem klanglich großartigen Kirchenkonzert belohnten!!

Zum Abschluss möchte ich alle Leserinnen und Leser wieder dazu animieren, ein Weihnachtslied zu singen. Wie alljährlich hier ein Vorschlag mit Noten und Text.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Chorleiterin Nina Prelec-Praßl



Kling, Glöckchen

Text: Karl Enslin | Melodie: Traditionell

C G7 C

Kling, Glöck-chen, kling-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

G C G G7 C

Lasst mich ein, ihr Kin-der, s'ist so kalt der Win-ter,

D G C D G

öff-net mir die Tü-ren, lasst mich nicht er-frie-ren!

C G7 C

Kling, Glöck-chen, kling-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen, bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!



Union ESV Halbenrain

Diverse Ausflüge und Aktivitäten

Was machen die Stockschützen eigentlich abseits des Stocksports? Ihnen wird nicht langweilig! Neben diverse (Straßen) Turniere wird auch mal das Rad genommen und es geht quer Feld ein in unserer schönen, zum Radfahren einladende Region um gewisse Sehenswürdigkeiten und noch nicht bekannte Ziele zu erkunden. Hauptverantwortlich ist wie immer unser Pepi Hammler, welcher diese tollen Touren zusammen stellt, super Pepi!



Nach längerer Pause ging es am 16. September mit dem Busunternehmen Kerngast und 30 Stocksportler und Freunde zu einem 2- Tages Vereinsausflug ins schöne Kärntner Land. Nach einer kurzen Kaffeepause am Klippitztörl ging es zur Brauerei Hirt nach Althofen. Nach Besichtigung der Brauerei ging es für die Schwindelfreien zum Aussichtsturm auf den Pyramidenkogel. Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Bummelzug rund um den Klopeiner- See, danach besuchten wir noch die Tropfsteinhöhlen von Obir unter der Burg von Griffen. Nach der Heimreise aus Kärnten ging es zum Abschluss auf eine gute



heimischen Jause zur Christine in die Dorfschenke Pözl. Ein herzliches Dankeschön unserer Gitti Krischan mit dem ganzen Team für die tolle Organisation.

Knödelschiessen gegen den ESV Fischa

Schon fast zur Tradition ist das „Knödelschiessen“ gegen unsere Stocksportkolleginnen und Kollegen aus Fischa bei Gnas geworden. Unser Fredi Kindler hat wieder das Zusammentreffen organisiert und so konnten wir unter den Obmann des ESV Fischa, Gottfried Suppersbacher noch weitere 18 begeisterte Stocksportler aus Fischa am 18. November bei uns in der Halle begrüßen, mit dabei auch wieder etliche Damen. Gespielt wurde auf ein Gulasch mit Knödel sowie Getränk auf 3 gewonnene Spiele. Die einzelnen Spiele waren denkbar knapp zwischen den Mannschaften. Mit einem letzten „Tausend-Gulden Schuss“ konnte der „Moar“ der Fischa- Stockschützen den knappen 3:2 Sieg für Fischa fixieren. Den „Knödel“ gab es anschließend beim GH Wagner in Halbenrain, wo noch ausgiebig diskutiert und natürlich auch gefeiert wurde. Revanche folgt!



ESV Weinkost

Bereits zum dritten Mal hat der ESV seine „Wein- Sommeliers“ zur (Blind)-Verkostung geladen. Diesmal wurde die Sorte Sämling 88 bzw.

Scheurebe verkostet. Es standen 9 Weinproben von verschiedenen Weinbauern den Verkostern zur Verfügung. Deutlicher Sieger war diesmal das Weingut Griebbacher aus Jamm bei St. Anna am Aigen bei durchwegs guten Weinen aus unserer Region. Zum Neutralisieren und „Dazubeißen“ gab es ein Aufstrich- Buffet mit Käse und frisch gebackene Brötchen sowie feine Mehlspeisen, welche von den Teilnehmern mitgebracht wurden. Fortsetzung folgt!



PS: Wir hoffen natürlich auf einen eisreichen Winter, um mit Euch unsere schönen Anlagen nutzen zu können!

Termine 2024:

Dorf- und Betriebscup: 29. Februar bis 2. März und 7. März bis 9. März
Preisschnapsen: 1. Mai

Der UNION ESV Halbenrain bedankt sich bei allen Freunden des Stocksports und wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein glückliches zufriedenes aber vor allem gesundes Neues Jahr!



Unterpurkla



MONATSÜBUNG - NOVEMBER

Am 29.11.2023 fand die Monatsübung mit 9 Mann statt. Bei dieser Übung wurden alle Löschwasserbezugsstellen auf ihre Funktionalität getestet. Die Mannschaft vom HLF beübte alle Löschbrunnen, Löschbehälter und den Unterflurhydrant. Die Mannschaft vom MTF beübte alle Hydranten. Alle Wasserbezugsstellen haben perfekt funktioniert, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Danach wurde noch der neu angeschaffte Nasssauger auf seine Funktion getestet und beübt. Der Abschluss war noch die Kameradschaftspflege im Mannschaftsraum.

TRUPPFÜHRER-AUSBILDUNG (GAB2) AN DER FEUERWEHR- UND ZIVILSCHUTZSCHULE IN LEBRING

Unsere drei Kameraden, Florian Schmerböck, Bernd Kager und Jan-Philipp Wonisch nahmen am 25.11.2023 in Lebring diese Herausforderung an. Sie hatten, in den vorgesehenen Stationen, nach einer Einschulung, das richtige Löschen mit verschiedenen Strahlrohren, einen Löschangriff mit Schaumrohr, richtige Handhabung mit Rettungsgeräten, Leitern und vorbeugenden Brandschutz geübt. Als Abschluss wurde ein Holzstapelbrand mit C-Rohr unter realen Bedingungen durchgeführt.

Sie meisterten diese Übungen bravurös und können nun ihren Kameradeninnen und Kameraden als "aktive Feuerwehrmänner" unterstützen. Die hervorragende Jugendarbeit fand ihren Abschluss. Als Ausbilder vor Ort war unser Kommandant Thomas Kager.



FUNKABSCHLUSS

Bei der Bereichs - Funkabschlussübung am 04.11.2023 waren wir mit insgesamt vier Kameraden vertreten. An den dafür vorgesehenen 6 Stationen in den Feuerwehrhäusern Oberrakitsch, Weitersfeld, Wittmannsdorf, Hofstätten, Sieldorf und Deutsch-Haseldorf konnten sie ihr perfektes Wissen im Funkwesen unter Beweis stellen. Auch bei den Geschicklichkeitsaufgaben kam der Spaß nicht zu kurz. Unsere Abschnittsfunkbeauftragte, LM Silvia Moder-Pilch, zeigte sich für den Station-Betrieb in Deutsch Haseldorf verantwortlich. Die Schlusskundgebung fand heuer im Feuerwehrhaus Zehendorf statt.



STÄRKEN BEI STURM & KASTANIEN

Die "Halbenrainer - Vollmondwanderer" fanden sich mit Wander-Guide Edi Kager, zu einem Zwischenstopp im Rüsthaus Unterpurkla ein. Bei Kastanien, Sturm und kleinen Imbissen, vorbereitet von der FF Unterpurkla, konnten sie sich nach einer ca. 6km langen Wanderung bei diesem Stopp stärken. Der Abschluss führte sie zum Anfang, dem Radhotel Schischek, nach Oberpurkla zurück.



ABSCHLUSSFUNKÜBUNG

Insgesamt sieben Personen nahmen bei der letzten der sechs Funkübungen des Abschnittes 5 teil. Diese Abschlussübung wurde von den Freiwilligen Feuerwehren Halbenrain und Dietzen ausgearbeitet und durchgeführt. Bestes Wissen im Digitalfunk, bei Fragen und Kartenkunde, war wieder von unseren Kameradinnen und Kameraden gefragt. Auch auf Spiel und Spaß wurde nicht vergessen. Bei all den Übungen konnte man Punkte für Wissen und Geschicklichkeit sammeln. Diese wurden bei dieser letzten Übung zusammengezählt. Wir erreichten von den 12 Feuerwehren des Abschnittes den undankbaren 4. Platz.



KASTANIEN, STURM UND SCHAUÜBUNG

Bei herrlichem Sonnenschein organisierte die FF Unterpurkla wieder ein Kastanienbraten mit einer Schauübung vor dem Feuerwehrhaus. Es wurde von unseren beiden Übungsbeauftragten ein Verkehrsunfall mit einem PKW nachgestellt, der auf der Seite liegend zu brennen begann. Während Retten einer verletzten Person und Erstversorgung wurde der Brand unter Kontrolle gebracht und der PKW mit der Seilwinde des HLF das Fahrzeug aufgestellt. Nach diesem umfassend aufregenden Übungsverlauf kam der gemütliche Teil des Tages. Die Kameradinnen und Kameraden hatten ja noch einiges verbreitet. Gemeinsam mit der Bevölkerung und Feuerwehrkameraden der Nachbarschaft ließ man diesen sonnigen Herbsttag bei Kastanien und Sturm gemütlich ausklingen.



ÜBERREICHUNG DER KHD-MEDAILLEN AN RADKERSBURGER FEUERWEHREN



Am 7. Oktober wurden am Lorberplatz in Mureck, Kameradinnen und Kameraden der FF-Unterpurkla für ihre im August geleisteten Hochwassereinsätze geehrt. OBR Volker

Hanny ließ diese Einsätze für alle nochmals eindrucksvoll Revenue passieren. Kommandant Thomas Kager nahm im Rahmen einer Feiertagsgala stellvertretend für alle diese Medaillen, der Katastrophenhilfe des Landes Steiermark, entgegen. Nach dem Dank kam die Bitte: Denn das nächste Hochwasser kommt bestimmt!

FULMINANTE LEISTUNG BEIM BEREICHSFUNKLEISTUNGS- BEWERB IN PRIDAHOF

Am 29.09.2023 fand in Pridahof der Bewerb um das FULA-B statt. Wir waren mit LM Philipp Schmied und JFM Florian Schmerböck mehr als erfolgreich mit dabei. Sechs Stationen wurden von den beiden mit Bravour gemeistert. Besonders unser Jungfeuerwehrmann "FLO" zeigte beim Pokalbewerb seine persönliche Höchstform. Neben dem Funkleistungsabzeichen in Bronze erreichte er im Pokalbewerb der Jugend den hervorragenden 2. Platz! OLM Silvia Moder-Pilch fungierte als Hauptbewerberin und OBI d. F. Peter Pilch als Bewerbsleiter.



MONATSÜBUNG IM SEPTEMBER

Einsatzübung – Annahme: Verkehrsunfall Kläranlage – Fahrzeug am Dach, Austritt von Flüssigkeit. Lenker konnte selbständig sein Fahrzeug verlassen und die Einsatzkräfte verständigen. Einsatzleiter OBI Hermann Schmerböck machte sich mit 13 Mann, dem HLF und MTF auf zum Unfallort. Dort fand er ein Fahrzeug am Dach liegend vor, dass in den angrenzenden Sulzbach abzurutschen

drohte und aus dem bereits Flüssigkeit austrat. Nach Absichern der Unfallstelle, aufbauen einer Beleuchtung ließ er einen doppelten Brandschutz aufbauen und mit der Seilwinde des HLF das verunfallte Fahrzeug vor dem Abrutschen sichern. Das Fahrzeug wurde mit der Seilwinde auf ebenen Grund hochgezogen und aufgestellt. Eine Gruppe war zeitgleich mit dem Aufbauen einer Ölsperre im Sulzbach beschäftigt.



GRATULATION ZUR GEBURT VON LEONARD

Feuerwehrkamerad Benedikt Stessel und seine Marina sind zum zweiten Mal Eltern geworden. Nach Sohn Nikolaus erblickte am 22 August der zweite Stammhalter, klein Leonard, das Licht der Welt. Er war bei seiner Geburt 4070g schwer und 55cm groß. Brüderchen Nikolaus freute sich riesig über seinen Bruder. Traditionell, wie schon vor einigen Wochen bei seinem Bruder Maximilian, legte Kommandant Thomas Kager beim Storchauftreten selbst Hand an und überreichte den jungen Eltern ein kleines Geschenk. Wir danken für die Einladung und wünschen der Familie alles Gute!



Die FF Unterpurkla wünscht allen Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Jahr 2024!

Oberpurkla



ABSCHNITTSABSCHLUSS- FUNKÜBUNG AM 16.10.2023

Der Abschluss der Abschnittsfunkübungen wurde von der FF Halbenrain zusammen mit der FF Dietzen organisiert. Bei den Übungsbeispielen, die ausgearbeitet wurden, lagen die Schwerpunkte bei dem Wissen im Digitalfunk und in der Kartenkunde. Bei den Übungen wurden für Wissen und Geschicklichkeit Punkte gesammelt und die drei besten ermittelt. Die Kameraden der FF Oberpurkla belegten den 3. Platz, hinter der FF Klösch und FF Hürth. Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Kameraden und gratulieren zum großartigen 3. Platz!

FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG



Die FF Oberpurkla hat am 30.09. die 2-jährige Überprüfung für Feuerlöscher durchgeführt. Es wurden dabei mehr als 100 Feuerlöscher auf Ihre Tauglichkeit überprüft. Im Rahmen der Überprüfung konnten sich die

Besucher mit Speisen, Sturm und Kastanien verköstigen. Wir bedanken uns bei der Firma HB Brandschutztechnik aus Hartberg, die die Überprüfung durchgeführt hat und bei BI Laller Klaus für die top Organisation dieser Veranstaltung.

EHRUNG BEIM FUNKABSCHLUSS

Die schon zur Tradition gewordene Funkabschlussübung des BFV Radkersburg unter der Führung vom Bereichsfunkbeauftragten OBI d.F. Peter Pilch, führte die teilnehmenden Kameraden im heurigen Jahr zu den Stationen Oberrakitsch, Weitersfeld an der Mur, Wittmannsdorf, Hofstätten, Deutsch Haseldorf und Sichelendorf. Beim Abschluss der Funkübung in der Veranstaltungshalle in Zehendorf wurde unser HBI Praßl Raimund für seine Langjährige Tätigkeit als Bewerter von BR Heinrich Moder und OBI d.F. Peter Pilch ausgezeichnet. Wir gratulieren unserem Kommandanten zur Ehrung!



BEREICHSFUNKBEWERB PRIDAHOF

Der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze (FULA Bronze) für den Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg, fand am Samstag dem 30.09.2023 im Feuerwehrhaus in Pridahof statt. Die Bereichsfunkbeauftragten, Bewerbsleiter OBI Peter Pilch BFVRA und sein Stellvertreter BI d. F. Ing. Stephan Grager BFVLB, konnten neben ihrem gemischtem

Bewerter-Team 55 Kameradinnen und Kameraden des Bereiches Radkersburg begrüßen. Von der FF Oberpurkla haben LM d.V. Pölzl Rene und OFM Julia Trummer teilgenommen. Unter den vielen Stationen, die es zu bewältigen gab, mussten von den möglichen 300 Punkten mindestens 250 erreicht werden. Unsere Teilnehmer waren bestens vorbereitet und haben alle Stationen bravourös gemeistert, und konnten das begehrte Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen. LM d.V Rene Pölzl erreichte den sensationellen 3. Platz, und OFM Julia Trummer den ausgezeichneten 15. Platz. Wir bedanken uns bei LM Markus Praßl für die Vorbereitung unserer beiden Kameraden auf die Prüfung.



GAB1 IN RATSCHEENDORF

Am Samstag, dem 28. Oktober, fand der zweite Teil der Grundausbildung 1 in Ratschendorf statt. Ziel bei dieser Ausbildung war es, dass von den Teilnehmern ein technischer Einsatz und ein Brandeinsatz eigenständig abgewickelt wird. Diese Aufgabe wurde von unseren „Quereinsteiger“ Kerstin, Selina und David ausgezeichnet bewältigt. Wir gratulieren unseren Quereinsteigern zur bestandenen Prüfung, und ein großer Dank gilt auch unserer Jugendbeauftragten Julia Trummer für die Vorbereitung und die Begleitung!





FEUERWEHRKALENDER 2024

Auch heuer wurde wieder ein Kalender für die Einwohner von Oberpurkla gestaltet. Der Kalender wird traditionell im Dezember von den Mitgliedern der Feuerwehr an alle Haushalte persönlich ausgetragen. Das Thema des Kalenders für 2024 ist ein Rückblick in die Vergangenheit unserer Wehr und besteht aus historischen Bildern! Wir bedanken uns für die Gestaltung des Kalenders bei BM Harald Haidacher.

MISTHAUFENBRAND

Am Mittwoch, dem 13.09.2023 um 15:46 Uhr wurden die Feuerwehren Hürth und Oberpurkla zu einem B09 Wald-Heckenbrand gerufen. Ein Misthaufen war aus unbekannter Ursache in Brand geraten und breitete sich bereits auf einer angrenzenden Wiese aus. Einsatzleiter OBI Erich Decker ließ nach Erkundung sofort eine Zubringerleitung von einem Löschwasserbehälter zum Brandort legen. Die FF Oberpurkla begann bei der Ankunft mit ihrem TLF 500 sofort mit den Löscharbeiten. Der Brand konnte so gemeinsam rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Kameraden der FF Hürth standen dennoch einige Stunden nach "Brand aus" im Einsatz, da vereinzelt Glutnester immer wieder aufflammten.



ÖFAST AM 27.10.2023

Am 27. Oktober absolvierten Kameraden der FF Hürth im Rüsthaus der FF Oberpurkla den österreichischen Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest kurz ÖFAST. Neben der ärztlichen Untersuchung ist ein jährlicher Leistungstest verpflichtend.

Dieser Test gibt den Atemschutzträgern eine gute Möglichkeit, sich in der Dimension der Belastung (Tragen von Lasten, Überwinden von Hindernissen usw.) selbst gut einzuschätzen. Unser Kamerad LM Markus Praßl überwachte die korrekte Durchführung des Tests.



WISSENSTEST IN WIERSDORF

Am 8. Oktober stellten sich unsere Quereinsteiger Selina Trummer, Kerstin Weinhandl und David Tschiggerl nach wochenlanger Vorbereitung der Prüfung zur Erlangung des Wissenstestabzeichens in Gold. Bei den Aufgaben, die im Stationsbetrieb geprüft wurden, konnten Sie Ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen und haben die gestellten Fragen mit Bravour gemeistert! Wir bedanken uns bei den Quereinsteigern für das fleißige Üben, und ein großer Dank an Julia Trummer für die hervorragende Vorbereitung!



Das Friedenslicht aus Betlehem



**Abzuholen am Heiligen Abend
11:00 bis 12:00
im Feuerwehrhaus Oberpurkla**

**Die Kameraden der FF Oberpurkla
wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!**

Halbenrain

MENSCHENRETTUNG AUS SILO

Die Feuerwehren Tieschen und Halbenrain wurden am Nachmittag des 30. September per Sirene zu einer Menschenrettung nach Laasen alarmiert. Eine Person war laut ersten Informationen unter einer Arbeitsmaschine auf einem Silo eingeklemmt, weshalb auch die MRAS Gruppe (Menschenrettung und Absturzsicherung) sowie die Drehleiter Radkersburg und auch das Schwere Rüstfahrzeug Mureck alarmiert wurden. Ein Trupp der FF Halbenrain rüstete sich sofort mit Atemschutz aus, um für alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. Glücklicherweise konnte die Person ohne Einsatz von schwerem Gerät aus seiner misslichen Lage befreit und Folge dessen mit der Drehleiter auf den sicheren Boden transportiert werden. Dort wurde sie von Rettung und Notarzt übernommen und in ein Krankenhaus gebracht. Die 13 Mann der FF Halbenrain konnten somit nach einer knappen Stunde wieder ins Rüsthaus einrücken.

DREI MAL BRANDMELDEALARM IM OKTOBER



Am 07. Oktober wurden die Kameraden der FF Halbenrain um 04:50 Uhr von der Sirene geweckt. Grund war ein Brandmeldeanlagenalarm bei einem Betrieb in Halbenrain. Bereits kurz nach dem Eintreffen des RLFA 2000 am Einsatzort konnte vom Ein-

satzleiter Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um einen Fehlalarm. Auch am 08. und am 24. Oktober wurden wir zu Alarmen durch eine Brandmeldeanlage alarmiert, welche sich ebenfalls als Fehlalarme herausstellten. Nach der Kontrolle und Rückstellung der Brandmeldeanlage konnten wir jeweils wieder ins Rüsthaus einrücken.

WISSENSTEST FÜR QUEREINSTEIGER

Am 08. Oktober 2023 fand der Wissenstest der Quereinsteiger beim Rüsthaus in Wiersdorf statt. Von der FF Halbenrain traten drei Quereinsteigerinnen an. PFM Cornelia Grah, PFM Monique Kern und PFM Esther Straßgürtl haben den Wissenstest mit Bravour gemeistert! Herzliche Gratulation! Alle drei bekamen im Anschluss das goldene Wissenstestabzeichen überreicht! Danke für eure Bereitschaft, eure Freizeit für die Feuerwehr zu opfern und Danke an die Betreuer fürs gemeinsame Vorbereiten!



TECHNISCHE ÜBUNG BEI DER MÜLLDEPONIE

Im Zuge der jährlichen Übung bei der Mülldeponie Halbenrain wurde heuer ein technisches Szenario geübt. Eine Person wurde regungslos unter einem Radlader vorgefunden. Die Kameraden der FF Halbenrain führten eine Crashrettung durch und starteten die „Wiederbelebung“.

Die Person wurde dann dem „Rettungsdienst“ übergeben. In weiterer Folge wurde mit den Hebekissen und dem hydraulischen Stempel geübt. Der schwere Radlader bot sich dabei als ideales Übungsobjekt an, um die Leistung unserer Gerätschaften auszutesten. Herzlichen Dank an die Fa. FCC, dass wir das Gelände zum Üben nutzen durften und für die Einladung zur Jause im Anschluss!



HEISSAUSBILDUNG IN LEBRING

Am 28. Oktober stand in Lebring die Heißausbildung für Atemschutztrupps aus dem Bereich Radkersburg am Programm. Die FF Halbenrain nahm mit zwei Trupps daran teil. Nach dem Anlegen der Atemschutzgeräte und einer kurzen Einschulung bekamen die Kameraden den Befehl „Zwei vermisste Personen - Menschenrettung und Brandbekämpfung durchführen!“. Während die Atemschutzgeräteträger im Brandcontainer ihren Auftrag erledigten, wurden die Trupps von den Gruppenkommandanten von außen überwacht. Nach kurzer Zeit konnten die Trupps die Übungspuppen nach draußen bringen und Brand aus melden. Danke an alle Kameraden für die Teilnahme!





ERFOLGREICHE BEREICHS- ABSCHLUSSFUNKÜBUNG

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder eine Funkabschlussübung statt, bei der an 6 verschiedenen Stationen (je eine pro Abschnitt) Funk- und Spaßaufgaben erledigt werden mussten. Nachdem alle Feuerwehren alle Stationen absolviert hatten, fand in Zehensdorf die Schlusskundgebung mit der Siegerehrung statt. Den besten 7 Feuerwehren wurde ein Fleischkorb überreicht! Die FF Halbenrain schaffte den ausgezeichneten vierten Platz, und gehört somit im Funken zu den Besten unter den 54 Radkersburger Feuerwehren! Danke an die teilnehmenden Kameraden!



Das Friedenslicht steht am 24. Dezember wieder beim Feuerwehrhaus in Halbenrain zur Abholung bereit. Von 8 bis 12 Uhr gibt's Glühwein!

Die FF Halbenrain wünscht der gesamten Bevölkerung von Halbenrain gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2024!



Hürth

MISTHAUFEN IN FLAMMEN

Aus bisher ungeklärter Ursache kam am 13. September gegen 16:00 Uhr ein Misthaufen am Hürtherberg in Brand. Laut Alarmstichwort wurde die FF Hürth mit dem KLF sowie die FF Oberpurkla zum Einsatzort alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte Einsatzleiter OBI Decker Erich fest, dass sich der Brand bereits auf die trockene angrenzende Wiese ausbreiten begann. Die FF Hürth baute eine Zubringleitung vom nahegelegenen Löschwasserbrunnen auf und begann mit dem Löschen des Misthaufens. Die FF Oberpurkla im Einsatz mit ihrem TLF 500 TS begann den Brand in der Wiese unter Kontrolle zu bringen. Gemeinsam konnte die Ausbreitung der Flammen verhindert und der Misthaufen- sowie der Wiesenbrand gelöscht werden.

Nach den Löscharbeiten mussten die tief im Misthaufen versteckten Glutnester gefunden und nachgelöscht werden. Diese Arbeit die anfangs mit Mistgabeln und später mit einem Holzgreifer erledigt wurde dauerte noch einige Stunden an. Zur Unterstützung beim Auffinden der Glutnester kam die Drohne des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg, geflogen von Abschnittskommandant Eberhart Markus, zum Einsatz. Erst nach 20:00 Uhr rückten die Kameraden der FF Hürth wieder ins Rüsthaus ein und konnten die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



LEISTUNGSTEST ERFOLG- REICH ABSOLVIERT

Der Österreichischer Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest (kurz ÖFAST) ist neben der ärztlichen Untersuchung ein jährlich verpflichtender Leistungstest, welcher die Ausdauer und Kraft der Atemschutzgeräteträger testet sowie dem Atemschutzträger selbst eine gute Möglichkeit gibt, sich in den jeweiligen Dimensionen der Belastung (Tragen von Lasten, Überwinden von Hindernissen, ...) gut einzuschätzen. Organisiert von der FF Oberpurkla stellten sich am 27. Oktober, drei unserer Kameraden diesem Test und konnten ihn auch erfolgreich beenden. HLM d. F. Leo Blass, OLM d. V. Scheucher Raphael und OFM Scheucher Joachim haben ihre Leistungsfähigkeit auch in diesem Jahr wieder unter Beweis gestellt und können weiterhin als einsatzfähige Atemschutzgeräteträger in den Einsatz gehen. Gleichzeitig mit dem ÖFAST wurde

Hürth

auch der Funk, die Außenüberwachung sowie das richtige Anlegen der Geräte beübt .



AUSBILDUNG IM
BRANDCONTAINER



Ein intensiver Übungstag fand am 28. Oktober an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule statt. In Lebring kamen Feuerwehrleute aus dem ganzen Bereich Radkersburg zusammen, um ihre Fähigkeiten in Brandsituationen zu verbessern. Die Übung konzentrierte sich auf die Rettung von zwei vermissten Personen in einem simulierten Wohnungsbrand. Unter den Teilnehmern befanden sich auch vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hürth. Die Atemschutzgeräteträger HLM d. F. Leo Blass, OLM d. V. Scheucher Raphael und OFM Scheucher Joachim nahmen unter dem Kommando von Gruppenkommandant HBI Scheucher Arthur einen Innenangriff unter Atemschutz sowie die Menschenrettung vor. Zum ersten Mal konnten wir auch die Arbeit mit der Wärmebildkamera beüben. Bei dichtem Rauch im Brandraum war die Sicht sehr eingeschränkt doch durch das Bild der Wärmebildkamera konnten Gefahrenquellen sowie zu rettende Personen einfacher erkannt

werden. Kurz nachdem unser Trupp diese Ausbildung beendet hatte, schloss Gruppenkommandant Moder Patrick ebenso seine Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ab und wird nun mit seinem Können die FF Hürth bei Einsätzen unterstützen.

EINE ÜBUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Ende des Sommers organisierte unsere erste Löschgruppe unter dem Kommando von LM Moder Patrick und OFM Scheucher Joachim die bereits zur Tradition gewordene Familienübung. Ziel dieser Übung ist es unseren Familien die Aufgaben der Feuerwehr näher zu bringen und der Jugend in jungen Jahren Einblick in die Feuerwehr zu geben. Doch auch der Übungsaspekt kam nicht zu kurz, denn zumindest einmal im Jahr ist es unsere Aufgabe die Löschwasserbezugsstellen in unserem Löschbereich zu prüfen. Bei dieser Übung hat es sich die erste Gruppe zur Aufgabe gemacht alle Überflurhydranten anzufahren, zu spülen sowie die Kennzahlen (Druck und Durchflussmenge) aufzunehmen. Auch die Standorte der Hydranten wurden so jedem Kameraden der Gruppe gezeigt und sind nun jedem bekannt.



Bei jeder dieser Stationen waren viele begeisterte Kinder und Jugendliche dabei die bei den heißen Sommertemperaturen auch eine Abkühlung genossen haben. Im Anschluss ließ man bei einem gemeinsamen Grillabend den Tag ausklingen und es wurden die Erlebnisse des Tages besprochen.

ALLE LÖSCHGRUPPEN IM ÜBUNGSEINSATZ

Jährlich im Herbst wird eine Übung organisiert, bei der alle Löschgruppen unserer Feuerwehr gemeinsam an einem Szenario arbeiten, um dadurch die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen zu fördern und den Zusammenhalt in der Wehr zu stärken. Das heurige Übungsszenario wurde von Kommandant Stellvertreter, OBI Decker Erich zusammen mit dem Gruppenkommandanten der ersten Löschgruppe, LM Moder Patrick, und dem Kommandanten HBI Scheucher Arthur, ausgearbeitet. Am frühen Nachmittag des 25. November trafen sich über 20 Kameraden*innen im Rüsthaus um das Übungsszenario theoretisch anhand einer Einsatzskizze durchzusprechen und wichtige Handgriffe in Erinnerung zu rufen. Daraufhin wurde die FF Hürth um 15:04 Uhr zum Übungseinsatz mit dem Alarmtext „Wirtschaftsgebäudebrand mit einer vermissten Person“ alarmiert. Nach der Erkundung durch den Übungseinsatzleiter OBI Decker und dem Fahrzeugkommandanten HBI Scheucher wurde der Befehl gegeben eine Zubringleitung vom Hydranten herzustellen um einen Gebäudebrandschutz aufzubauen, die Straße zu sperren und einen Lotsendienst einzurichten. Nachalarmiert wurde auch das TLF 500 TS von der FF Oberpurkla das den Befehl bekam die Menschenrettung unter Atemschutz vorzunehmen. Die Tätigkeiten die in der Vorbereitungsphase über eine Stunde gedauert hatten konnte in der realitätsnahen Übung in wenigen Minuten erledigt werden und so konnte Einsatzleiter Decker in der Nachbesprechung den Kameraden zu einer erfolgreichen Menschenrettung gratulieren. Im Anschluss blieb genügend Zeit gemeinsam zusammenzusitzen und Erfahrungen auszutauschen.



Dietzen

FUNKÜBUNG STATION FF DIETZEN/FF HALBENRAIN



Am 16. Oktober haben die FF Dietzen und FF Halbenrain die Stationen im Rahmen der monatlichen Funkübung vorbereitet und gestaltet. Es wurden verschiedene Aufgaben gestellt und abschließend folgte ein kulinarischer Ausklang bei der FF Halbenrain.

DORFAUSFLUG



Als alljährliches Dankeschön an die Dietzner Bevölkerung für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr, wurde am Samstag dem 28. Oktober zu einem Dorftreffen eingeladen. Gemeinsam wurde ein Spaziergang zum Reishof Fröhlich unternommen. Dort folgten interessante Einblicke über die Idee und deren Umsetzung, sowie die Entstehung und Entwicklung des Produktsortiments der

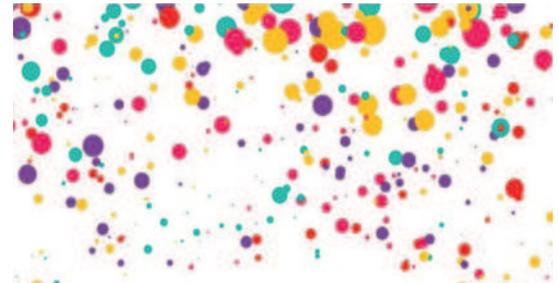
Familie Fröhlich. Zur Freude aller wurde neben verschiedener Reisköstlichkeiten auch der SO-FRÖHLICH – REIS-Whiskey ausgiebig verkostet. Anschließend gab es frisch gebratene Kastanien, Sturm und noch eine kleine Jause von der Dorfschenke Pözl im Feuerwehrhaus.

NIKOLAUS UND SEINE „DIETZNER TEIFL'N“

Am 2. Dezember traf wieder der Nikolaus auf die Dietzner Teifl'n. Der Schauplatz war auch in diesem Jahr das Rüsthaus Dietzen. Erstmals trat als Veranstalter der Brauchtumsverein Dietzen auf, welcher auf Initiative von Philipp Kreiner (Obmann) und Harald Tschiggerl jun. (Obmann Stellvertreter) ins Leben gerufen wurde. Weiters zählen zum Vorstand Massimo List und Gernot Schischek (Kassiere), sowie Thomas Schischek und Viktoria Liebmann als Schriftführer. Der Nikolaus kam wieder vorab



vorbei, um die kleinen Kinder zu beschenken und um ca. 17 Uhr startete der Einzug der Dietzner Teifl'n. Begleitet von intensiven Tönen die aus der Musikbox hinaus ins Dorf drangen, umstrahlt vom Licht der Fackeln, hielten die Krampusse aus unterschiedlichen Richtungen Einzug. Nach der Show hatten alle Kinder die Möglichkeit Fotos mit den zotteligen Jungs zu machen. Die Verköstigung des Publikums haben die Kameraden der FF Dietzen übernommen.



**Wir feiern wieder den
alljährlichen Binkerball!**

27. Januar 2023 um 19.26 Uhr

**Wir laden alle lustigen Lebewesen,
Stars und Sternchen sowie bunte Artgenossen herzlich nach Dietzen ein!**



Die Kameradschaft der FF Dietzen bedankt sich nochmal für alle erbrachten Leistungen im Jahr 2023, wünscht besinnliche, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

unser kindergarten



„Lieber Nikolaus, wir
singen heut ein Lied,
ja nur für dich allein.
Unsere Herzen hüpfen
voller Freude, wir wollen
dankbar sein!“



Das gesamte Kindergarten-
und Krippenteam wünscht
schon jetzt, allen ein schönes
und besinnliches Weihnachts-
fest im Kreise eurer Liebsten!

– lautstark hören wir schon die Kin-
derstimmen, Nikolauslieder bei uns
im Haus singen. Die Vorbereitungen
auf den Nikolaus wecken schon Neu-
gier, Vorfreude und gute Laune. Da-
bei sammeln wir neue sinnliche Er-
fahrungen, werden kreativ, schulen
unsere Feinmotorik, experimentie-
ren, backen Nikolauskekse, erfahren
die Nikolauslegende vom Kornwun-
der und den drei goldenen Kugeln
nach der Kett Pädagogik-Methode,
schlüpfen in Rollen und erleben den
Nikolaus mit allen Sinnen. Wir freuen
uns schon auf seinen Besuch bei uns
im Kindergarten...bis dahin heißt es
warten und geduldig sein.



Volkschule Halbenrain

Brandschutzübung am 25.09.2023



Verkehrserziehung am 27.09.2023



Bäuerinnentag am 16.10.2023

Aktionstag der Bäuerinnen im Rahmen des Welternährungstages zum Thema „Kürbis - vom Kern zu Öl und Suppe“. Die Schüler erhielten ein Grundwissen über gesunde und regionale Lebensmittel und deren Herstellung am Beispiel des Kürbises.



Striezel backen am 25.10.2023
Ein herzliches Dankeschön an Frau Minauf Cornelia für Ihr Engagement



Opernfahrt am 15.11.2023
Auf Einladung der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen besuchten die Schüler der 3. und 4. Klasse ein Kindermusical in der Grazer Oper.



Adventkranzsegnung am 30.11.2023



Theaterstück Schnel & Co in der VS Bad Radkersburg am 01.12.2023



Schnuppertag der 4. Klasse in der MS Bad Radkersburg



Nikolaus-Feierstunde am 06.12.2023



Impressionen aus dem Schulalltag:





Die Bewegungsrevolution - hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück

Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote (siehe unten), sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark! In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner:innen sich am meisten

bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer:innen.

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der Bewegungsrevoluzza

on nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf www.diebewegungsrevolution.at





† TODESFALL

Schnell Roman
Halbenrain
+ 17.09.2023 im 87. Lebensjahr

Wagner Alois
Oberpurkla
+ 29.09.2023 im 85. Lebensjahr

Köberl Ernestine
Oberpurkla
+ 02.10.2023 im 82. Lebensjahr

Wolf Christoph Andrea
Halbenrain
+ 19.10.2023 im 39. Lebensjahr

Schreiber Melitta
Donnersdorf
+ 21.10.2023 im 53. Lebensjahr

Maier Marianne
Unterpurkla
+ 14.11.2023 im 92. Lebensjahr

🌿 JUBILÄUM

Wolkinger Alfred & Anna
aus Oberpurkla zur Goldenen
Hochzeit

Saringer Gerhard & Christine
aus Oberpurkla zur Goldenen
Hochzeit

Rudigier Gottfried & Rosine
aus Unterpurkla zur Goldenen
Hochzeit



🌀 HOCHZEIT

Karner Alois
& Schubert Sonja aus Mureck
am 14.10.2023

Hammer Fritz
& Krischan Verena
aus Halbenrain am 11.11.2023

🎂 GEBURTSTAGE

Schuster Karoline aus Dietzen
zum 85. Geburtstage alles Gute.

Schuster Stefanie aus Halbenrain
zum 85. Geburtstag alles Gute.

Trost Dieter aus Dornau
zum 80. Geburtstag alles Gute.

Zechner Albert aus Donnersdorf
zum 80. Geburtstag alles Gute.

Neuhold Raimund aus Halbenrain
zum 75. Geburtstag alles Gute,

Fischer Rosamaria aus Drauchen
zum 75. Geburtstag alles Gute.

Elternverein VS Halbenrain

Im Rahmen der Eltern- Kind Bildung und des Bildungspasses der Gemeinde Halbenrain durfte der Elternverein bereits einige Veranstaltungen unterstützen. Ein Erste Hilfe Kurs für unsere Volksschulkinder mit Sanitäterin BE.D. Esther Straßgürtl sowie zwei gut besuchte Vorträge der Diätologin, BSc Sarah Hödl fanden bereits statt. Wir freuen uns auf die noch kommenden Veranstaltungen!

Nachdem der liebe Nikolaus unsere Schüler/innen besucht hat und jedes Kind ein Sackerl bekommen hat, wurde von uns eine besondere „Gesunde Jause“ bereitet! Neben verschiedenen Broten, Obst und Gemüse, gab es auch



frischgebackenen Lebkuchen und Früchteputsch. Ein großes Dankeschön geht an Fr. Patz Stefanie, die ihr selbst gebackenes Brot zur Verfügung gestellt hat und an Fr. Fischer Evelyn für die liebevoll gebackenen Lebkuchen im Nikolaussackerl und bei der Jause. Ebenso einen Dank an die Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen für die Unterstützung bei der

Finanzierung der Nikolaussackerl.

Ein schönes Weihnachtsfest & viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024 wünscht der Elternverein VS Halbenrain!



Kindergemeinderat Halbenrain

12. Workshop

Bürgermeistersprechstunde

Am 22. September startete der Kindergemeinderat nach der Sommerpause wieder voll durch. Wie vor den Ferien vereinbart fand im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ die Bürgermeistersprechstunde mit Ing. Dietmar Tschiggerl statt. Zu Beginn wurden die Anliegen der Kinder gesammelt, geclustert und schriftlich niedergehalten. So ergaben sich die Themenkomplexe „Verkehrssicherheit“, allgemeine Fragen zur Gemeinde, persönliche Fragen an den Bürgermeister und besondere Anliegen des Kindergemeinderates.

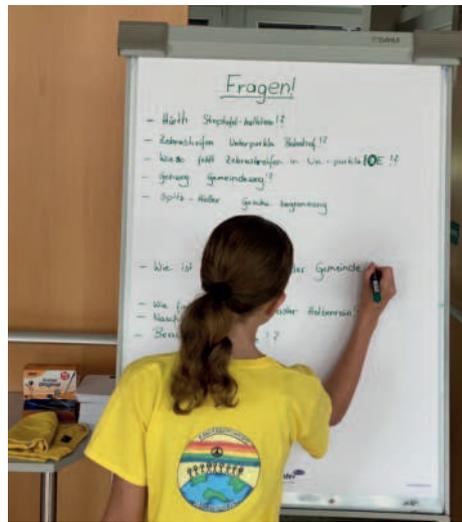


In Folge stellte sich unser Bürgermeister all diesen Fragen, erklärte den interessierten Kindergemeinderätinnen Hintergründe und Zusammenhänge und gab Einblick in manch Privates und erzählte aus dem Leben eines Bürgermeisters. Alle Anliegen wurden protokolliert und werden weiterverfolgt. Ein besonderes Anliegen der Kinder konnte der Bürgermeister bereits wenige Tage nach der Besprechung an kompetenter Stelle anbringen.



Die Kinder erzählten aus ihrem Alltag und die Tatsache, dass zahlreiche

Schulbusse vor allem in der Früh sich nicht an den Fahrplan halten, die Kinder so verspätet in die Schule kommen und sich dort für ihr zu spät Kommen rechtfertigen müssen. Bürgermeister Tschiggerl versprach dieses Anliegen bei der Besprechung des Verkehrsverbundes einzubringen. Dank gilt unserem Bürgermeister für das Anhören unseres Kindergemeinderates und die Unterstützung der Anliegen.



14. Workshop

Besuch im Altenpflegeheim

Am Freitag, den 1. Dezember war es endlich soweit. Der Kindergemeinderat machte sich zum Altenpflegeheim Jauschowitz auf. Im Gepäck hatten wir Musikinstrumente, Spielesammlungen, Schnapskarten, Gedichte und die selbstgebastelten Türkränze.

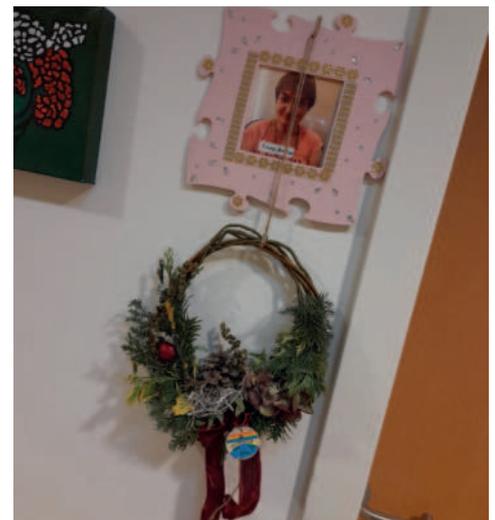


Nach einer musikalischen Eröffnung durch Benjamin Prassl und Raphael Scheucher erfolgte die Begrüßung der Anwesenden durch Alexander Koller-Tschiggerl und Anna Maitz. Nach

einem weihnachtlichen Gedicht wurden die wunderschönen Türkränze, welche unser Kindergemeinderat im November gebastelt hat, an die Bewohnerinnen und Bewohner überreicht.



In weiterer Folge ging es zur Sache. Es wurde mit den Bewohnerinnen und Bewohnern geschnapst, gekegelt, Mensch ärgere dich nicht gespielt, Fragen gestellt – über die Antworten geschmunzelt, getratscht, einfach Zeit miteinander verbracht. Den Abschluss bildeten wieder Gedichte und ein Musikstück.



Der Kindergemeinderat bedankt sich recht herzlich beim Altenpflegeheim Jauschowitz für die Einladung. Es war für alle Anwesenden eine besondere Erfahrung.

Thomas Stacher





EINLADUNG ZUR
Weihnachts
PARTY

DEZEMBER **23** AB 15 UHR

WO: Familie Maierhofer
Halbenrain 188

Wir freuen uns auf EUCH
PS: Es gibt Weihnachtsleckereien in flüssig
und fest

SVU IMMO COMPANY -
RB HALBENRAIN

GO. MASKENBALL

SAMSTAG 03. FEBRUAR 2024

BEGINN UM 20:00 UHR VORVERKAUF €5
SHUTTLESERVICE: 06643925227 oder 06643140296 ABENDKASSE €7

MASKENPRÄMIERUNG
AB 24:00 UHR MIT
VIELEN TOLLEN
PREISEN!
ANNAHMESCHLUSS 22:00 UHR

QTRAY **OLIVER HAIDI**

ROTHOF HALBENRAIN

INFORMATION

Alle Informationen betreffend Halbenrainer Bildungspass erhält ihr im Gemeindeamt unter 03476/2205 oder gde@halbenrain.gv.at oder persönlich. Die Veranstaltungen des Halbenrainer Bildungspasses sowie alle anderen in unserer Gemeinde stattfindenden Veranstaltungen findet ihr auch jederzeit zum Nachschauen auf unserer Homepage unter „Mein Halbenrain“ - „Veranstaltungen“. Tipp: Die Homepage gibts auch als App „Gem2Go“. Einfach ausprobieren und von den Features überzeugen lassen.

IMPRESSUM

HALBENRAINER MARKTBLATT

Information der Marktgemeinde Halbenrain

Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb: Marktgemeinde Halbenrain

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl

Druck: CF Copy Fix

Layout: Robert Gllessauf

Auflage: 820 Stück

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Der voraussichtliche Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2024 ist der 11.03.2024.

anno dazumal



SK STURM EINMARSCH IM JAHR 2000



KNOPFFEST IM JAHR 2000

Liebe Halbenrainerinnen
und Halbenrainer.

Wir möchten mit dem neuen Layout des Halbenrainer Marktblattes eine neue Rubrik namens „anno dazumal“ einführen, welche Geschichten und Anekdoten aus vergangener Zeit widerspiegeln soll.

Dafür brauchen wir EURE Hilfe. Bei jeder der vier Ausgaben im Jahr wird ein Tag, ein Ereignis oder eine Geschichte erzählt. Wichtig ist es, dass wir dafür auch Bilder in guter Auflösung haben.

Wir freuen uns gemeinsam mit EUCH diese neue Rubrik in das Halbenrainer Marktblatt aufnehmen zu können. Bitte meldet euch bei uns im Gemeindeamt und/oder bringt uns eure Geschichten und Bilder gerne vorbei.

Egal ob vor 10 oder vor 150 Jahren. So werden wir gemeinsam zu „anno dazumal“ in Erinnerungen schwelgen können.